



Sammlung Theaterzettel

Zwei glückliche Tage

Schönthan, Franz von

1907-12-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 22. Dezember 1907.

Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Akten von **Franz von Schönthan** und **Gustav Kadelburg.**
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

| | | | |
|---------------------------------|----------------------|-----------------------------------|----------------------|
| Friedrich Weinholz | Christian Eckelmann. | Edgar, ihr Sohn, Kadett | Heinz Martin. |
| Bertha, seine Frau | Hanna v. Rothenberg. | Maumeister Hiller | Gustav Trautschold. |
| Eise, deren Tochter | Alice Hall. | Morawetz | Karl Neumann-Hoditz. |
| Hugo Witte, Ingenieur | Carl Machold. | Frau Morawetz | Ida Schilling. |
| Gertrud, seine Frau | Lene Blankenfeld. | Frieda, ihre Tochter | Anna Starré. |
| Christine Hollwitz | Elise de Lank. | Assessor Görlich | Karl Lobertz. |
| Lüttchen | Emil Hecht. | Dr. Werndl | Emil Kratzmann. |
| Joseph Freisinger | Gustav Kallenberger. | Ruschke | Alexander Kökert. |
| Ritter | Paul Tietsch. | Minna, Dienstmädchen b. Weinholz | Traute Carlsen. |
| Frau Ritter | Julie Sanden. | | |

Ort: Villenkolonie „Waldesruh“ bei Berlin.

Kasseneröffnung 7^{1/2} Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10^{1/2} Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| | |
|--|--|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) .. 3.50 " " | 2. " " (Sitzplätze) 2.— " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.— " " | 3. " " " " 1.50 " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. " " " " 1.— " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. " (hinterer Raum)50 " |

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

3. Nachmittags-Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Die Wunderfeder.

Anfang 2^{1/2} Uhr.

Aber, ds 7 Uhr. 21. Vorstellung im Abonnement D.

Mignon.

Montag, den 23. Dezember 1907. 5. Vorstellung zu Einheitspreisen

Zwei glückliche Tage.

Anfang 8 Uhr.